



Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.

04651 Bad Lausick, Turnerstraße 1 a, VR 21124

KJR Landkreis Leipzig e.V., Tel.034345/559734 , www.kjr-ll.de

Bad Lausick, 29.03.2019

Liebe Mitglieder und Kooperationspartner des Kinder-und Jugendrings Landkreis Leipzig e.V.

Mit dem Anbruch des Frühlings senden wir Euch den aktuellen Rundbrief des Jugendrings zu und möchten Euch über die aktuellen Aktivitäten und jugendrelevante Themen in Kenntnis setzen.

An einem Freitag kommt mensch dieser Tage nicht umhin, über ‚Fridays for future‘ zu sprechen. Bis zu 300 000 Jugendliche gehen hierzulande und über zwei Millionen weltweit auf die Straße und fordern eine klimagerechte Zukunft. Mittlerweile bekommen sie Unterstützung aus fast allen politischen Lagern, haben sich Wissenschaftler als ‚Scientists for Future‘ und Eltern als ‚Parents for Future‘ dem Anliegen angeschlossen. <https://fridaysforfuture.de/>

Jugendforscher wie Klaus Hurrelmann sehen die Entwicklung einer neuen Jugendbewegung, die folgende Besonderheiten aufweist: sie ist jung (schon 12jährige demonstrieren), weiblich dominiert und legt einen Generationenkonflikt offen (ihr kümmert euch nicht um unsere Zukunft). <https://www.tagesspiegel.de/politik/fridays-for-future-jung-und-weiblich-wie-veraendert-sich-protest-/24031196.html>

Sehr spannend, wie sich die ganze Sache weiterentwickelt.....Eine ganz konkrete Möglichkeit, sich hier lokal umwelt- und gesellschaftlich zu engagieren, bieten die Jugendverbände, welche es auch in unserem Landkreis oder der Stadt Leipzig gibt: In ökologischer Hinsicht seien hier die BUNDjugend, die Naturfreundejugend, die Naturschutzjugend beim NABU, Jugendgruppen bei Greenpeace und Robin Wood oder die Pfadfinder genannt. Im Sommer wird es in Pödelwitz wieder ein Klimacamp geben. <https://www.klimacamp-leipzigerland.de>

Zahlreiche Jugendgruppen, wie die Pfadfinder in Wurzten, das Jugendparlament Borna oder das Jugendforum Böhlen beteiligen sich aktuell an den Frühjahresputzaktionen – auch ein Zeichen für ein gesteigertes Umweltbewusstsein. Auch auf der Rollschuhbahn gibt es einen Frühjahresputz – wer Zeit hat, kann gerne am 5.April ab 10:00 vorbeikommen.

An dieser Stelle sei auch auf die **Möglichkeit der Nutzung der Rolle für Workshops** etc. hingewiesen, sowie auf unsere **Ausleihliste** mit Hüpfburg, Bierzeltgarnituren und Spielkiste (siehe Anhang).

Wie ist der Stand weiterer Projekte und Vorhaben des Jugendrings und FJM?

Mit Beginn zum 1. März startete unser **Projekt ‚face to face‘ zur Weiterentwicklung der Rollschuhbahn** in Bad Lausick und der **interkulturellen Öffnung von Jugendverbänden**. Wir freuen uns mit Hira Khan Tareen und Sebastian Jung ein interkulturelles Team gefunden zu haben, die mit neuem Schwung unseren Begegnungsort ‚Rolle‘ aktivieren wollen. Sehr gerne laden wir schon jetzt Jugendverbände und -initiativen ein, die Rollschuhbahn gerade in den beginnenden warmen Monaten für Workshops, Seminare, Volleyballspiel oder gemütliche Abende am Lagerfeuer zu nutzen.

Der Kontakt läuft telefonisch über die Geschäftsstelle oder per mail rolle@kjr-ll.de

Unser neues Projekt **MitMachLaden** startet demnächst im eigenen Laden **in Borna**, wo genau wird derzeit noch geklärt. Maria Dießner und Stephan Hendriock begrüßen dann zu zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen in den Bereichen Kultur, Bildung und Handwerk. Die Ausgestaltung des als Beteiligungsprojekt ausgelegten Treffpunktes soll unter aktiver Teilhabe und Mitbestimmung der Bürger*innen erfolgen. Wer dazu Anregungen hat wende sich gerne an maria.diessner@kjr-ll.de

Kommende Veranstaltungen widmen sich dem **Datenschutz für Vereine am 11. April** ab 17:00 in Bad Lausick (siehe Flyer) sowie Argumenten gegen rechte Parolen: aufbauend auf unsere letztjährige **‚Mut statt Hetze‘ Reihe** gemeinsam mit dem Stadtjugendring Leipzig gibt es in den folgenden Monaten eine Veranstaltungsreihe vieler Akteure im Landkreis Leipzig. Gefördert von der LPD. Herzlich willkommen zu den einzelnen Formaten....(siehe Flyer).

2019 ist DAS Superwahljahr. Am 26. Mai sind Kommunal- und Europawahlen, am 1. September Landtagswahlen. In Vorbereitung der Wahlen bietet das Flexible Jugendmanagement im Rahmen der Kampagne **#dannwähldoch** einen Workshop ‚train the trainer‘ an. Hier können Multiplikator*innen sich Methoden aneignen, um dann Jugendgruppen für das Thema Wahlen zu sensibilisieren. Der Workshop (ca. 2h) kann direkt beim FJM (info@fjm-ll-leipzig.de) gebucht werden. Weiterhin wird der Jugendring lokale **Koordinierungsstelle** für die **U18 Wahl** im Landkreis Leipzig. Demnächst wird es dazu Materialien, Wahlprüfsteine etc. geben, welche für die Arbeit in Schulen, Jugendtreffs und Vereinen genutzt werden können.

„Mit Jugendlichen zu den Wahlen ins Gespräch kommen“. Wir finden es sehr wichtig, politische Bildungsangebote für Jugendliche bereit zu halten und ihnen Beteiligungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen und den anderen sächsischen FJMs haben wir unter Jugendlichen Fragen gesammelt, die sie gern Politiker_innen stellen wollen. Es sind also Themen, die direkt von Jugendlichen eingebracht werden. Die 15 Fragen werden dann den

Landtagskandidat_innen zur Beantwortung vorgelegt. So bekommen die Jugendlichen eine direkte Rückmeldung. Wir haben nun diese Fragen auf den Landkreis bezogen abgeändert und wollen nun gemeinsam mit Jugendlichen 5 davon auswählen, die wir dann den Kreistagskandidat_innen unseres Landkreises zur Beantwortung vorlegen. Die Fragen und dazugehörigen Antworten veröffentlichen wir in verschiedenen Medien und als Faltblatt, welches euch ab Anfang Mai für die Auswertung mit den Jugendlichen als Material zur Verfügung stehen wird.

Da ihr im täglichen Kontakt mit vielen Jugendlichen seid, möchten wir euch bitten, mit den jungen Menschen aus eurem Wirkungskreis die ihnen 5 wichtigsten Fragen auszuwählen und uns bis zum 10.04.19 zukommen zu lassen, damit wir möglichst viele Jugendliche erreichen und beteiligen können. Vielen Dank schon mal, für eure Unterstützung (Fragen siehe Anhang).

Biker – Alte Rollschubahn Bad Lausick

Auch in Bad Lausick soll die Dirtbike-Piste erneuert werden. Dazu sind alle jungen und alten Biker herzlich eingeladen. Die Jugendlichen wollen dazu einen Antrag beim Jugendfonds stellen. Infos zu den Treffen unter info@fjm-lkleipzig.de.

Wir gestalten unseren Ort - Hort Bad Lausick

Die Grundschüler_innen gestalten in dem über openion geförderten Projekt weiter die Rollschuhbahn. Am 11.April geht es um den Bau von Hochbeeten und das erste Aussehen.

Projekt zur Erinnerung an Euthanasie-Opfer in Geithain

In Kooperation mit dem Heimatverein Geithain e.V., dem Erich Zeigner Haus e.V., dem Internationalem Gymnasium Geithain und dem FJM findet aktuell ein Stolpersteinprojekt zum Gedenken an Opfer der Euthanasie in Geithain statt. Die Jugendlichen erstellten eine Ausstellung, welche bis zum im Geithainer Heimatmuseum zu sehen ist. Des Weiteren ist eine Spendenkampagne initiiert, um schließlich die Verlegung des Stolpersteins zu ermöglichen. Diese findet am 12.Mai statt (siehe Anhang).

Jugendforum Böhlen

Unser Projekt „Ohne Jugend sieht unser Ort alt aus“ – Jugendbeteiligung in der Kommune startet am **13.April** unter dem Motto **„Böhlen putzt sich raus“** eine Aufräumaktion: #BeAHero – Rette den Planeten in 3 Schritten.

Aktuelle Informationen zur Jugendarbeit

Es ist Positionspapier Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit veröffentlicht. Ausgehend von einer Fachtagung in Mannheim 2018 – von vielen Kolleg/-innen aus der Praxis in kommunaler und freier Trägerschaft, auf lokaler, Landes- und Bundesebene sowie der Wissenschaft entwickelt und formuliert, in einem weiteren Arbeitstreffen in Leipzig 2018 als Entwurf abschließend diskutiert: <https://www.jugendhilfeportal.de/jugendarbeit/artikel/kooperationsverbund-offene-kinder-und-jugendarbeit-fachliche-positionierung-und-fachpolitische-for/>

Passend dazu für die lokale Ebene:

Ausgehend von der derzeit immer noch unbefriedigenden Situation der Jugendarbeit in Geithain hat die AGJF Sachsen gemeinsam mit uns das **Fachforum ‚Vom Wert der Jugendarbeit‘** am 4.2. vor Ort in Geithain veranstaltet. Im angehängten **Protokoll sind die wichtigsten zentralen Aussagen**, welche auch für alle anderen Orte zutreffen zusammengefasst. Im nächsten Jugendhilfeausschuss am 2. April wird die Situation weiter besprochen.

Das Extremismusmodell – Über seine Wirkungen und Alternativen des Extremismusmodells in der politischen (Jugend-)Bildung und der Jugendarbeit

Im aktuellen Reader des IDA geht es um „Extremismus“. „Alles klar“, mögen sich die meisten denken. Fast alle können sich etwas vorstellen, wenn sie den Begriff hören. Aber ist es so eindeutig, wovon gesprochen wird, wenn von „Extremismus“ die Rede ist? Gibt es „Linksextremismus“ überhaupt? Ist „Rechtsextremismus“ einfach nur die andere Seite der Medaille? Und warum sind solche Fragen wichtig, wenn Veranstaltungen und Projekte der politischen Bildung geplant werden? Diese und noch einige andere Fragen stehen im Mittelpunkt des neuen IDA-Readers. Mit ihm möchte IDA Multiplikator_innen der Jugend- und Bildungsarbeit einen kritischen Überblick über zentrale Begriffe und Annahmen des klassischen Extremismusmodells geben, seine Folgen und seine Anwendbarkeit in der Jugend- und Bildungsarbeit hinterfragen und angemessenere Alternativen zum Extremismusmodell darstellen.

<https://www.tolerantes-sachsen.de/das-extremismusmodell-ueber-seine-wirkungen-und-alternativen-des-extremismusmodells-in-der-politischen-jugend-bildung-und-der-jugendarbeit/>

Informationen unserer Mitglieder

Die Einladung zum **Feriencamp von ‚Start for Kids e.V.‘ vom 21. bis 27. Juli 2019** findet sich im Anhang. Herzliche Einladung dafür! <https://www.start-for-kids.de/>

Ausschreibung Stelle einer Leitung des Jugendhaus Bad Lausick. Die AwO hat die Stelle im Jugendhaus neu ausgeschrieben. Da wir im gleichen Haus sitzen, freuen auch wir uns über engagierte Bewerbungen....(siehe Anhang).

Das **Dorf der Jugend in Grimma** startet gerade ein **Patenschaftsprogramm**, um eine nachhaltige offene Jugendarbeit im ländlichen Raum auf die Beine zu stellen. Beim Erreichen des Spenden-Zwischenzieles soll ein*e Sozialarbeiter*in eingestellt werden, um die Offene Kinder- und Jugendarbeit mit einem hohen Streetworkanteil in Grimma mit einem eigenen Fachkraftkonzept fortzuführen. Erfahrt, wie Ihr das Projekt mit einer Spende/Patenschaft unterstützen könnt. Ihr fragt Euch: Warum muss Mobile Jugendsozialarbeit durch Spenden finanziert werden? Mehr dazu auf der neuen Website vom Dorf der Jugend. <https://dorfderjugend.de/>

Bon Courage: Gedenkstättenfahrt nach Ostpolen vom 18. April bis 24. April 2019

Auch im Jahr 2019 organisiert der aus Borna stammende Verein Bon Courage e.V. eine sechstägige Gedenkstättenfahrt zur Auseinandersetzung mit nationalsozialistischen Verbrechen. Im Mittelpunkt der Fahrt steht diesmal das Konzentrations- und Vernichtungslager Majdanek in der polnischen Stadt Lublin. Während ihres Aufenthalts werden die Teilnehmenden die Möglichkeit erhalten, sich auf methodisch vielfältige Weise tiefgründig mit dem Themenkomplex des Holocausts auseinanderzusetzen.

Nähere Infos und Anmeldung: <https://boncourage.de/news/gedenkfahrt2019>

AGJF Sachsen: Land in Sicht – Fortbildung. Auseinandersetzung mit Ablehnungshaltungen in Jugend- und Sozialräumen

Demokratiepädagogische und zivilgesellschaftliche Strategien zum Abbau autoritärer, völkisch-nationalistischer, rassistischer und gewaltakzeptierender Haltungen sowie zum Einüben und Bestärken demokratischer Einstellungen fußen auf einer eingehenden Analyse von Ursachen für entsprechende Überzeugungen. Diese sind auf Bündnisse aus Akteur*innen innerhalb eines Sozialraums und mit Beziehungspersonen junger Menschen angewiesen.

Die Fortbildung vermittelt Kompetenzen, Demokratie für junge Menschen in Jugend- und Sozialräumen erlebbar zu machen und eine Praxis zu entwickeln, die dazu beiträgt, dass (junge) Menschen möglichst

wenig Ungleichwertigkeitsvorstellungen und Abwertungen ausgesetzt sind. Sie ist Teil einer bundesweiten Wissenschaft-Praxis-Kooperation. Ziel ist die Verzahnung handlungsorientierter Ansätze, politischer Bildung und Sozialer Arbeit entlang konkreter sozialräumlicher Bedarfs- und Problemlagen im Umgang mit Neonazismus, Rassismus und anderen Ablehnungen.

Die Fortbildung setzt am Wissen aus der Praxis und bei den Akteur*innen im Arbeitsfeld an und bietet die Möglichkeit gemeinsame Strategien für spezifische Aktivitäten zu entwickeln. Das Programm versteht sich als gemeinsam zu gestaltendes Rahmenkonzept.

Modul 1 - 16. Mai 2019, Modul 2 - 6. Juni 2019

Die Fortbildung richtete sich an Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe, Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Multiplikator*innen mit einschlägigen Praxiserfahrungen und relevanten Netzwerkfunktionen (z. B. aus Verwaltungen und Behörden) sowie engagierte Menschen aus der lokalen Zivilgesellschaft. Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Anmeldung: <https://www.agif-sachsen.de/modulreihen/land-in-sicht-fortbildung.html>

Leipziger Zustände 2019 erschienen

Ende Januar erschien die 6. Ausgabe der Leipziger Zustände, herausgegeben von chronik.LE.

Das neue 116 seitige Heft gibt einen Überblick zu Faschismus, Rassismus und Diskriminierung in der Leipziger Region. Eine Vielzahl von Autor_innen mit den Themenkomplexen Migration & Rassismus, Geschlecht & Sexismus, organisierte Neonazis, AfD & Friends sowie Verdrängung & Ausgrenzung. Neben Interviews mit und Texten von Menschen, die von Rassismus und anderen Diskriminierungsformen betroffen sind, gibt es einen ausführlichen Artikel zur Entwicklung der Neonazi-Szene in und um Leipzig in den vergangenen zehn Jahren.

Die Broschüre erscheint alle 2 Jahre und ist an verschiedenen Stellen in Leipzig und Umgebung kostenlos erhältlich. Gerne könnt ihr sie auch über uns bzw. unter <https://www.chronikle.org/broschuere> beziehen.

Kampagne: 5 Bildungszeit für Beschäftigte

In fast allen Bundesländern haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einen gesetzlichen Anspruch auf jährlich fünf Tage Freistellung für individuelle Fortbildung. Gemeint sind Seminare zur beruflichen, politischen, ehrenamtlichen, sozialen oder kulturellen Bildung. Für jeden ist etwas dabei! In Sachsen gibt es keine gesetzliche Regelung. Das wollen wir ändern! Profitieren von dem Gesetz werden neben den Beschäftigten in den Betrieben auch die Arbeitgeber, die Bildungsanbieter und viele ehrenamtlich tätige Vereine und Einrichtungen im Land. <https://www.zeit-fuer-sachsen.de/bildungszeit>

Wir finden eine unterstützenswerte Sache, könnten doch z.B. Bildungsangebote wie die Juleica in dieser Zeit laufen.

Fach AG Jugendverbandsarbeit

Die Kleinprojektrichtlinie des Jugendamtes ist ab 2019 erneuert, es gibt u.a. vereinfachte Abrechnungen über Pauschalen, erhöhte Honorare für Referent*innen und die Aufnahme der Juleica und Kileica. Siehe Anhang.

Weitere aktuelle Themen sind u.a. die Beteiligung am Teilfachplan §11-14, die Umsetzung der Ehrenamtsförderung und die Erarbeitung einer Kinderleitercard (Kileica).

Zum nächsten Treffen wird rechtzeitig eingeladen. In der FAG dabei sind bisher die Jugendfeuerwehr, die Sportjugend, die Rotkreuzjugend, die Wasserwacht-Jugend, die Evangelische Jugend, die Katholische Jugend, die Adventjugend sowie die Pfadfinder. Weitere Jugendverbände sind herzlich eingeladen, mitzuwirken.

Erneut unsere Bitte zum Schluss: Leider gibt es für unsere **FSJ-Politik Stelle** (noch) keine Förderung, so dass wir als Jugendring die Finanzierung aus Eigenmitteln bestreiten müssen. **Ihre/Eure Spende hilft**, die monatlich 330 EUR aufzubringen: Leipziger Volksbank, IBAN: DE37860956040002744813, Betreff: FSJ Politik. Vielen Dank vorab....

Der nächste **Jugendhilfeausschuss** tagt am **2. April 2019 um 17.00 Uhr in Borna**, die Tagungsordnung findet sich im Anhang. Es wird u.a. um die Förderung der Jugendarbeit nach § 11-14, erneut um die Jugendarbeit in Geithain sowie die vom Jugendamt aktuelle verwehrte Anerkennung unseres Mitgliedvereins ‚FJZ Grimma e.V.‘ als Freier Träger der Jugendhilfe gehen. Die Jugendfragestunde, gleich zu Beginn der Sitzung bietet erneut die Chance, die Belange von Jugendlichen auf Landkreis-Ebene einzubringen.

Vorkucker: Am **22.6.ist unserer diesjähriges Rollefest**. Ab 14:00 wird es wieder zahlreiche Workshops, Mitmachangebote, Musik und Theater geben. Wer sich mit einem Projekt oder Angebot einbringen will, melde sich gerne bei uns.

Weitere Infos gibt's jederzeit auf www.kjr-ll.de, www.fjm-lkleipzig.de 034345-559734 oder www.facebook.com/flexiblesjugendmanagement.landkreisleipzig. sowie info@kjr-ll.de.

Mit besten Grüßen in den aufkommenden Frühling hinein
die Kolleg*innen vom Jugendring – Ines Döge und Andreas Rauhut